



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 - 99 29 08.

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Pfänder-Hof



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Pfänder-Hof:

Aus der Region für die Region

Hans Pfänder stellte bereits 1984 seinen Betrieb in Schwabmünchen auf ökologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland um. 1998 gab er die Milchviehhaltung mit Hofkäserei auf. Neuer Betriebs-schwerpunkt ist seitdem der Ackerbau mit Feldge-müseanbau.



Hans Pfänder stellte bereits 1984 seinen Betrieb auf ökologischen Landbau um.

Hans Pfänder baut auf seinem 33 Hektar großen Betrieb Gemüse aus der Region für die Region an. Er vermarktet seine Produkte wie Gemüse, Getreide und Kartoffel und ein Naturkostsortiment über den Hofladen und über einen eigenen Marktstand auf dem Wochenmarkt. Daneben beliefert er mehrere Naturkostläden, Hofläden, Abokisten, zwei Gärtner und den Stadtmarkt in Augsburg.

In seinem Betrieb legt Hans Pfänder Wert darauf, keine tierischen Dünger einzusetzen, deshalb baut er – wann immer möglich – Zwischenfrüchte wie Winterwicken mit Roggen, Erbsen oder Klee gras an. Die Fruchtfolge ist so gestaltet, dass erst nach vier bis sechs Jahren wieder die gleiche Frucht angebaut wird.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemüsebetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, wechselnde Aushilfskräfte und Praktikanten

Standort

Höhenlage: 560 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 750 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 40 bis 70
Bodenart: Sandiger Lehm, toniger Lehm, Lösslehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 33 ha
Ackerfläche: 20 ha
Dauergrünland: 4 ha
Gemüse: 9 ha

Fruchtfolge

Acker: Klee gras/Zwischenfrüchte, Gemüse, Getreide (Weizen, Dinkel, Roggen), Gemüse/Kartoffeln
Gemüse: Kohlarten, Salate, Doldenblütler (z. B. Karotten, Petersilienwurzeln, Pastinaken), Gänsefußgewächse (z. B. Spinat, Rote Beete, Mangold), Leguminosen (z. B. Buschbohnen, Zuckererbsen), Zwiebelgewächse (z. B. Lauch)

Verkaufszeiten

Hofladen:
Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
(außer Di.+Fr.)
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Wochenmarkt Schwabmünchen:
Fr. 13.30 bis 17.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● B 17 Augsburg/Landsberg, Abfahrt Schwabmünchen, bis zum Kreisverkehr vor Schwabmünchen, Richtung Bad Wörishofen, bis zum zweiten Kreisverkehr, Richtung Krumbach, nach 2 km über die Wertachbrücke, nach 300 m links.

Ansprechpartner und Kontakt:

Pfänder-Hof
Hans Pfänder
Krumbacher Str. 71
86830 Schwabmünchen
Tel.: (0 82 32) 85 01
Fax: (0 82 32) 90 62 22



Ökologischer Landbau